Versammlungskalender

Versammlungen finden statt am:
14. 8. in Berlin (Uhrmacherinnung Berlin, Innungs-Versammlung).
16. 8. in Bad Kleinen (Zwangsinnung Wismar, Halbjahrsversamml.).

Berlin. (Uhrmacherinnung.) Die nächste Innungsversammlung findet statt am Montag, dem 14. August, im „Cecilien-Saal der Handwerkskammer" zu Berlin, Teltower Straße 1/4. Beginn pünktlich 8½ Uhr. An dieser Innungsversammlung nimmt der I. Vorsitzende des Zentralverbandes, Kollege Ziepel, teil. Kollege Ziepel wird zu den gegenwärtigen Tagesfragen Stellung nehmen. Zur Tagesordnung sprechen dann: 1. Obermeister F. Lamprecht über grundsätzliche Fragen des Gewerbes; 2. Koll. Gohlke über den Neuaufbau des Bildungswesens; 3. Geschäftsführer Dräger über Wirtschafts- und Wettbewerbsfragen. Die Fachschule stellt zu dieser Versammlung aus! Nach der Innungsversammlung kameradschaftliches Beisammensein aus Anlaß des 20jährigen Bestehens der Freien Innung. (VII/460)

Altenburg. (Freie Innung.) Sommerquartalsversammlung am 6. Juli. Nach der Aufnahme der Kollegen Weichselgärtner und Richter in die Innung wurde der Bericht über den „Tag der Uhr" entgegengenommen. Auch an dieser Stelle wurde nochmals die große Leistungsfähigkeit unseres Zentralverbandes und der Verkaufsberatung dankbar anerkannt, besonderer Dank gebührt den Herren Tümena und Rautenberg, welche durch ihre erfolgreichen Mühen und persönliche Mithilfe den Tag der Uhr, der über alles Erwarten so glänzend verlaufen ist, so wirkungsvoll gestaltet haben. Ebenso wurde unter großer Spannung der Bericht über die diesjährige Reichstagung zu Gehör gebracht. Bezüglich der Sonntagsruhe im Einzelhandel wird nachgesucht, daß die drei Sonntage vor Weihnachten freigegeben werden, ebenso soll der Ladenschluß am Weihnachtsheiligabend auf 7 Uhr festgesetzt werden. (VII/441) Fritz Rolle, Schriftf.

Darmstadt. (Zwangsinnung.) Infolge der Gleichschaltung besteht der neu bestimmte Vorstand aus folgenden Herren: Ludwig Oehmcke (Darmstadt), Hainheimerstraße 50, Innungsführer; Wilh. Martin (Pfungstadt), Stellvertreter; Rich. Macholdt (Darmstadt), Alexanderstraße 18, Schatzmeister; Alb. Rech (Darmstadt), Rückertstraße 14, Stellvertreter; Emil Kehmpkow (Darmstadt), Herdweg 2, Schriftführer; Alex Jäger (Darmstadt), Liebfrauenstraße 9, Stellvertreter; Aug. Techel (Darmstadt), Schillerplatz 3, Beisitzer. (VII/372) E. Kehmpkow.

Dresden. (Zwangsinnung.) Versammlung am 19. Juli. Der Vertreter des sächsischen Handwerks, Pg. Minklaff, nimmt die Gleichschaltung vor. Als I. Obermeister wird Kollege Emil Lehmann gewählt und als II. Obermeister der Kollege Erwin Mende wiedergewählt. Im nächsten Wahlgange werden durch einstimmige Annahme gewählt: I. Schriftführer Georg Köhler; II. Schriftführer Josef Glaser; I. Kassierer Arno Walther; II. Kassierer William Ruoff; I. Beisitzer Richard Noack; II. Beisitzer Erich Noack; III. Beisitzer Felix Schmidt. Obermeister Lehmann spricht dem alten Vorstand für die geleistete Arbeit den Dank aus, besonders hebt er die Tätigkeit des langjährigen Ehrenobermeisters Roth und des Schriftführers Wilhelm Schiller hervor. Kollege Hildebrand stiftet als Grundstock 3 ℛℳ zur Anschaffung einer Innungsfahne. Kollege Bormann spricht über die Anbringung von Reklameuhren einer hiesigen Brauerei. (VII/439) Georg Köhler, Schriftf.

Uhrmacher-Kreisverband Mittelfranken und Uhrmacher-Zwangsinnung Nürnberg. Sitzung am 13. Juli. Vom Stadtrat Nürnberg liegt ein Antwortschreiben vor auf unsere Meldung wegen Überschreitung der Ausverkaufsvorschriften. Die betreffende Überwachungsstelle wird ein offenes Auge haben. Der Sonderdruck aus Nr. 18 der UHRMACHERKUNST betreff Kundendienst durch Reparaturversicherung wird vom I. Schriftführer Richter vorgelesen, ebenso die Mitteilung des Reichsverbandes des Deutschen Handwerks, Hannover, vom 6. Juni 1933 wegen Beteiligung an der Adolf-Hitler-Spende der deutschen Wirtschaft. Die Vorstandschaft appelliert an alle Anwesenden um rege Beteiligung. Die aufgelegte Einzeichnungsliste ergibt das erfreuliche Ergebnis von 95 ℛℳ. Der I. Schriftführer Kollege Richter hat die Kassen der beiden Korporationen bis auf Jahre zurück geprüft. Leider muß berichtet werden, daß sich auch in unseren Reihen größere Unregelmäßigkeiten im letzten Jahr ergeben haben, die zur Neuwahl eines I. Kassierers Veranlassung geben. Von dem Bericht des Kassenprüfers und von den Mitteilungen des I. Obermeisters nehmen die anwesenden Kollegen mit Bedauern Kenntnis. Der Vorstand hat alle Wege beschritten, um zu retten, was möglich war. Die Kassenbestände sind zur Zeit für den Kreisverband 127,29 ℛℳ und für die Innung 273,65 ℛℳ. Rückständige Beiträge belaufen sich auf 1003,50 ℛℳ. Für die Fehlbeträge sind Bürgschaften sichergestellt. Zum neuen Kassierer wird Kollege Nehring gewählt. Unser I. Obermeister berichtet von seinen persönlichen Eindrücken auf der diesjährigen Reichstagung in Halle. (VII/436) Emil Richter, Schriftführer.

Geschäftsnachrichten

Bad Sulza. Carl Gröschner, Uhrmacher. Die Firma ist in eine offene Handelsgesellschaft umgewandelt. Die Gesellschaft hat am 1. April 1929 begonnen. Persönlich haftende Gesellschafter sind Fräulein Luise Gröschner und Alfred Gröschner. (VI 2/574)

Berlin. Die Firma „Medox", Verkaufsvereinigung Schweizerischer Uhrenfabriken G. m. b. H., ist aufgelöst. Zum Liquidator ist Dr. Arnold Krähnke bestellt. (VI 2/562)

Berlin-Charlottenburg. Firma Aronwerk Elektrizitäts-AG. lautet jetzt: Heliowatt Werke Elektrizitäts-AG. (VI 2/563)

Berlin S 14. H. Meyen & Co., Silberwarenfabrik, Sebastianstraße 20. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Neue offene Handelsgesellschaft seit 1. Juli 1933. Gesellschafter sind jetzt: Richard Langhoff, Edith Schlesinger. Die Prokura Hugo Sommer ist erloschen. (VI 2/569)

Berlin. Deutsche Gold- und Silberscheideanstalt vorm. Roeßler, Zweigniederlassung Berlin: Prokuristen: Hans Hinz in Berlin, Reinhard Sauerzapf in Berlin. Sie vertreten gemeinschaftlich unter Beschränkung auf den Betrieb der Zweigniederlassung Berlin. (VI 2/579)

Breslau. Herrmann Schultze Nachf., Kommanditgesellschaft, Uhren, Junkernstraße 12. Hugo Hauschild ist durch Tod aus der Gesellschaft ausgeschieden. Eine Kommanditistin ist eingetreten. (VI 2/575)

Idar. Ernst Wild. Willi Wild ist alleiniger Inhaber. Die offene Handelsgesellschaft ist aufgelöst. Der Gesellschafter Ernst Wild ist am 23. Mai 1933 ausgeschieden. (VI 2/265)

Ketschendorf. Lieberknecht & Schurg, Etuisfabrik. Witwe Klara Lieberknecht ist als Gesellschafter eingetreten. Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur die Gesellschafter Felix Lieberknecht und Wilh. Schurg — jeder allein — berechtigt. (VI 2/567)

Lenzkirch. Die Gemeinde Lenzkirch hat sich nun doch mit dem Ende der Uhrenfabrik abfinden müssen. Nachdem die Versuche, den Betrieb auf genossenschaftlicher Grundlage wieder in Gang zu bringen, fehlgeschlagen sind, ist die Fabrik durch Kauf in den Besitz der Kaduswerke G. m. b. H., Neustadt (Schwarzwald), übergegangen, die in den Fabrikräumen Spezialmaschinen herstellen will. Dieselbe Firma hat sämtliche Maschinen und Einrichtungen der früheren Uhrenfabrik Ludwig Winterhalder in Neustadt erworben. (VI 2/548)

Nürnberg. Die Uhrengroßhandlung Hermann Heinrich Strauß verlegte ihre Räume nach Vordere Sterngasse 2, I. (VI 2/564)

Pforzheim. Henkel & Grosse, G. m. b. H., Bijouteriefabrik. Techniker Heinrich Grosse ist Gesamtprokura erteilt. Die Gesamtprokuristen der Gesellschaft sind gemeinsam zu zweien vertretungsberechtigt. (VI 2/566)

Saalfeld (Saale). Uhrmacher Wilhelm Wachenfeld eröffnete Breitenstraße 30 eine Uhren- und Goldwaren-Reparaturwerkstatt. (VI 2/573)

Stuttgart. Ernst Menner, Goldwaren, Königstraße 19 a. Prokura Hermann Schulze ist erloschen. Karl Gräbener ist Gesamtprokura, vertretungsberechtigt mit einem weiteren Prokuristen, erteilt. (VI 2/568)

Stuttgart-Untertürkheim. Gold- und Silberscheide-Anstalt AG. Diese mit einem Kapital von 25000 ℛℳ arbeitende Aktiengesellschaft schließt das Geschäftsjahr mit einem Verlust von 1532 ℛℳ ab. Warenvorräte werden mit 12300 ℛℳ, Anlagen mit 11500 ℛℳ und Außenstände mit 6255 ℛℳ ausgewiesen. Schulden sind 10600 ℛℳ vorhanden. Unkosten und Steuern betrugen 18000 ℛℳ. (VI 2/577)

Ulm. Adolf Merath, Gold- und Silberwaren. Die Prokura Adolf Junghans ist erloschen. (VI 2/567 a)

Ulm. Robert Merath, Goldwaren. Adolf Junghans ist Prokura erteilt. (VI 2/570)

Personalien

Bückeburg. Vor der Handwerkskammer Hannover bestand Herr Friedrich Wißmann die Meisterprüfung mit „gut". (VI 3/558)

Colditz (Sa.). Uhrmachermeister Willi Eismann wurde zum Kirchengemeindevertreter gewählt. (VI 3/572)

Eisenach. Herr Malonek bestand die Uhrmacher-Meisterprüfung. (VI 3/559)

Glogau. Die Firma G. Joachim Nachf., Blaschkestraße 26, bestand am 1. August fünfzig Jahre. Das Geschäft wurde am 1. November 1926 vom Kollegen Paul Brunsch übernommen. Kollege Brunsch hat bei G. Joachim gelernt und zunächst in Glogau eine Reparaturwerkstätte eröffnet, bis er nach dem Tode seines früheren Lehrmeisters das Geschäft übernahm. (VI 3/547)

Hagen (Bez. Osnabrück). Herr Kollege Dransmann (Hagen), der Senior der Uhrmacher-Zwangsinnung Osnabrück, konnte am

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id318594536-19330100/449